



Foto: Ute Goedecke

Familie Rüder auf Fehmarn

Vater Kai ist championatserfahren, Mutter Petra springt über S-Parcours, die Kinder Liesa Marie und Mathies reiten Vielseitigkeit – bei den Rüders auf Fehmarn dreht sich alles um Pferde.

Pferdeliebe hoch vier

Fehmarn, die schöne Sonneninsel, kennt auch Nebel und tristes Grau. Auch dann ist es ein besonderes Gefühl, über den Fehmarnsund zu fahren, auf die „goldene Krone im blauen Meer“, wie die Insulaner ihre Insel nennen. Es ist ein Gefühl von Ankommen, von grenzenloser Weite, so kurz vor dem Ende der Welt. Wer hier lebt, sieht schon Tage im Voraus, wer zu Besuch kommt, so die klischeebeladene Re-

dewendung. Sportlich formuliert: Hier gibt es an grauen Tagen nicht viel, was vom Training ablenkt.

Einer, der auf Fehmarn zuhause ist und die Insel wie seine Westentasche kennt, ist Vielseitigkeitsreiter Kai Rüder. Mit Colani Sunrise, einem Pferd seines langjährigen Pferdebesitzers Bernhard Reemtsma, gehörte der 47-Jährige zum deutschen Vielseitigkeitsteam, das im vergangenen September bei den Weltreiterspielen in Tryon am Start war. Gemeinsam mit seiner Frau Petra und den Kindern Liesa Marie (14) und Mathies (13) lebt Kai Rüder auf seinem Hof in Blieschendorf, rund drei Kilometer entfernt von der Ostsee. Alle vier Rüders sind im Sattel unterwegs. Petra Rüder ist Springreiterin, die anderen drei Rüders sitzen gerne im Vielseitigkeitssattel. Inzwischen starten Kai, Liesa Marie und Mathies immer häufiger gemeinsam auf Turnieren. So waren beispielsweise Vater und Tochter im Oktober gemeinsam im polnischen Strzegom.

Bei den Rüders liegt alles dicht beieinander. Nicht nur der Strand ist schnell erreicht. Vom Wohnzimmer bis zum Springplatz sind es – über die Terrasse – gerade einmal zehn Schritte. Der gesamte Hof ist mit alter und neuer Halle, Stallgassen und Wohnhaus kompakt arrangiert. Kai Rüder übernahm das Gestüt Rüder 1999



Foto: Stefan Lafrentz

Die Rüders: Vater Kai, Liesa Marie, Mathies und Mutter Petra.

Links: Mit dem Oldenburger Springpferd Colani Sunrise v. Chico's Boy nahm Kai Rüder unter anderem 2017 an der EM in Strzegom und 2018 an den Weltreiterspielen in Tryon teil.

